

Vorlage an den Landrat

Titel: **Bericht zum Postulat [2014-129](#) von Balz Stückelberger, FDP Fraktion: «Prüfung einer Fusion der BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel mit den Stiftungsaufsichten Solothurn und Aargau»**

Datum: 1. November 2016

Nummer: 2016-323

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

Vorlage an den Landrat

Titel: **Bericht zum Postulat [2014-129](#) von Balz Stückelberger, FDP Fraktion: «Prüfung einer Fusion der BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel mit den Stiftungsaufsichten Solothurn und Aargau»**

Datum: 1. November 2016

Nummer: 2016-323

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Vorlage an den Landrat

Bericht zum Postulat 2014-129 von Balz Stückelberger, FDP Fraktion: "Prüfung einer Fusion der BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel mit den Stiftungsaufsichten Solothurn und Aargau"

vom 01. November 2016

1. Text des Postulats

Am 10 April 2014 reichte Balz Stückelberger das Postulat "Prüfung einer Fusion der BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel mit den Stiftungsaufsichten Solothurn und Aargau" (2014-129) mit folgendem Wortlaut ein:

Im Rahmen der BVG-Strukturreform kam es zu einer Fusion der Stiftungsaufsichten Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Damals wurden die Fühler ebenfalls nach Solothurn ausgestreckt, die dortige Stiftungsaufsicht bevorzugte es jedoch, eigenständig zu bleiben.

Wie man nun kürzlich aus der Presse vernehmen konnte, streben die Stiftungsaufsichten der Kantone Solothurn und Aargau eine Fusion an. Die beiden Kantonsregierungen hätten einer Zusammenarbeit zugestimmt.

Aus Effizienzgründen und im Sinne der Bundesvorgaben, regionale Aufsichtsgremien zu schaffen, wäre jetzt der Zeitpunkt, die Fusionsbemühungen mit Solothurn und Aargau aufzunehmen und eine Stiftungsaufsicht Nordwestschweiz zu schaffen.

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten, ob und wie eine Fusion der BSABB mit den Stiftungsaufsichten Solothurn und Aargau realisiert werden kann.

Ein sinngemässer Vorstoss wird ebenfalls im Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt eingereicht.

2. Stellungnahme des Regierungsrates

Der Landrat hat das Postulat 2014-129 am 12. Februar 2015 überwiesen.

Die Regierungsräte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft tauschen sich auf der Ebene der zuständigen Fachdepartemente beziehungsweise Fachdirektionen regelmässig mit dem Verwaltungsrat und der Direktion der BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) aus. Dabei kam auch das vorliegende Postulat zur Sprache. Die BSABB hat sich aus fachlicher Hinsicht zur Fusion mit den zuständigen Behörden in den Kantonen Solothurn und Aargau ausgetauscht. Weitere Gespräche haben zwischen den Regierungen der betroffenen Kantone stattgefunden. Offiziell wurden die Kantone Solothurn und Aargau letztmals mit Schreiben vom 23. September 2015 angefragt, ob ein Interesse an einer regionalen Lösung für die Nordwestschweiz im Sinne

einer gemeinsamen Einrichtung über die BVG- und Stiftungsaufsicht der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Aargau bestehe. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat mit Schreiben vom 4. November 2015 mitgeteilt, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Prüfung einer gemeinsamen Aufsichtsanstalt nicht angezeigt sei. Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn hat mit Schreiben vom 8. September 2016 mitgeteilt, dass für den Kanton Solothurn ein Anschluss der BVG-Aufsicht an die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) zum gegenwärtigen Zeitpunkt ebenfalls nicht im Fokus stehe. Ein Interesse der Kantone Aargau und Solothurn an einer gemeinsamen BVG- und Stiftungsaufsicht mit der BSABB ist damit gegenwärtig nicht gegeben.

Der sinngemässe Anzug, welcher durch Grossrat Emmanuel Ullmann und Konsorten im Kanton Basel-Stadt eingereicht wurde, wurde mit einer übereinstimmenden Stellungnahme des Regierungsrates Basel-Stadt beantwortet.

3. Antrag

Der Regierungsrat hat geprüft, ob seitens der Kantone Aargau oder Solothurn ein Interesse an einer gemeinsamen BVG- und Stiftungsaufsicht bestehe. Dies ist gegenwärtig nicht der Fall. Der Regierungsrat beantragt damit, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

Liestal, 01. November 2016

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Thomas Weber

Der Landschreiber:
Peter Vetter